

Hoepfner

Philosophenwege

Über die Methoden der Lehre und die Lehrstätten der Philosophen der spätklassischen Zeit kursieren abenteuerliche Vorstellungen. Trotz einseitiger Quellenlage lassen sich die Wege von Sokrates in Athen, Platons Reisen nach Syrakus und Aristoteles Aufenthalte in Makedonien aber erstaunlich genau nachvollziehen. Philosophen nutzten für ihre Lehre bestimmte schattige Rundwege, um sich bei gleichmäßiger Bewegung mit einem oder zwei Schülern auf einen dialogos zu konzentrieren. Schon für die Historiker der späten Antike wie Diogenes Laertius war dieses Verhalten zum Rätsel geworden. Das Phänomen lässt sich dennoch erklären und sogar topographisch festlegen. Das Hauptaugenmerk gilt den Schulen der Philosophen. In vielen Fällen war damit der Peripatos gemeint, ein Bau-Typus, den Platon in der Akademie kreiert hatte. Wie er aussah, welche Räumlichkeiten vertreten waren und wie lange solche Lehrstätten Bestand hatten, ist Thema dieses Buches.

XENIA

Konstanzer Althistorische Vorträge und Forschungen
Herausgegeben von Wolfgang Schuller Heft 52

Wolfram Hoepfner

Philosophen-
wege



79,00 €

73,83 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783867648615

Medium: Buch

ISBN: 978-3-86764-861-5

Verlag: UVK Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungstermin: 19.07.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: XENIA. Konstanzer Althistorische
Vorträge und Forschungen

Produktform: Gebunden

Gewicht: 738 g

Seiten: 114

Format (B x H): 215 x 303 mm

